

# Niederschrift über die 101. Sitzung des Senior(inn)enbeirats der Stadt Haan am 01.07.2024

Uhrzeit: 14:10 Uhr

Ort: Stella Vitalis, Bahnhofstr. 10, Haan

anwesend: Hr. Dr. Brockmeyer, Hr. Sattler, Hr. Kästner, Hr. Babel, Fr. Bürger, Fr. Fach, Hr. Thörmer (alle stber.), Fr. Butz, Fr. Kunkel-Grätz (alle ber.)

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Hr. Dr. Brockmeyer bedankt sich für die Gastfreundschaft des Stella Vitalis und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste des Heimbeirats des Stella Vitalis.

Zur aktuellen Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Änderungswünsche.

### 2. Anfragen

Ein Vertreter des Heimbeirates des Stella Vitalis bedankt sich zunächst, an einer Sitzung des Senior(inn)enbeirats vor Ort teilnehmen zu dürfen. Er moniert, dass beim wöchentlichen Bus-Transfer der interessierten Bewohner zum Mittwochs-Markt das Problem eines Parkplatzes und der Entrichtung einer Parkgebühr für den Bus ein ungelöstes Problem seien. Er bittet um Hilfe, den mobilitätseingeschränkten Bewohnern ein Höchstmaß an gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe seitens der Stadt zu ermöglichen.

Hr. Sattler führt zur Historie aus, dass für genau diese Fälle (damals allerdings ausschließlich das Friedensheim) ein Parkplatz vor dem jetzigen Küchentreff vorgesehen war, aber nicht ausreichend ist, weil ständig besetzt. Er sagt zu, ein Gespräch mit der Ordnungsamtsleitung zu führen und eine Regelung evtl. analog den Handwerkerparkausweisen anzustreben.

Weiterhin informiert der Heimbeirat, dass dieser alle zwei Jahre gewählt werde und aus fünf Mitgliedern bestehe.

Hr. Dr. Brockmeyer legt dar, dass auch der Senior(inn)enbeirat das Recht habe, Kandidaten hierfür vorzuschlagen und gerne Vorschläge entgegennehme.

Fr. Fach wirft die Frage auf, wie ein Rollstuhlfahrerparkplatz an öffentlichen Plätzen durchsetzbar sei, um den mobilitätseingeschränkten Personen mehr gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

### 3. Bericht von wichtigen Ereignissen / Terminen seit der letzten Sitzung

Hr. Sattler berichtet aus dem letzten SPUBA, die vom Runden Tisch Gruiten empfohlene Bewertungsmatrix sei trotz zwischenzeitlicher Skepsis einiger Fraktionen ohne

Änderungen beschlossen worden. An diesen Beratungen sei auch der Senior(inn)enbeirat beteiligt gewesen.

Im SIGA hätten die Alexianer als übernehmender Betreiber des ehemaligen Krankenhausgebäudes in Haan dargelegt, welche medizinischen Einrichtungen aktuell das Haus belegen und welche noch geplant seien. Dabei sei deutlich geworden, dass für den Betrieb einer Notfallambulanz die Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung nicht zu bekommen sei und für die stationäre Pflege eine solche Genehmigung beantragt werde.

Ein Vertreter des Heimbeirats moniert den großen Pflegekräftemangel auf dem Arbeitsmarkt, der Senior(inn)enbeirat möge das Bewusstsein bei den Verantwortungsträgern für diese missliche Lage mit geeigneten Maßnahmen schärfen.

Die monatliche Sprechstunde habe keine Besucher zu verzeichnen gehabt.

**Fr. Fach** schlägt vor, mit Einverständnis der Geschäftsführung der Sparkasse mittels eines Aufstellers auf die Räumlichkeiten der Sprechstunde hinzuweisen.

**Fr. Bürger** weiß aus dem BSA, dass dort über eine Beitragsbefreiung in der Bücherei von Jugendlichen bis 18 Jahre und Inhabern eines Schwerbehindertenausweises mit mind. GdB 80 debattiert worden sei. Außerdem sei die Sporthalle Bollenberg weiterhin gesperrt, die Grundschule Steinkulle habe eine neue Rektorin begrüßt und der Neubau der Grundschule Gruiten werde am 30.8. eingeweiht. Die defekten Kunstrasennähte könnten erst mit Mitteln des Haushaltes 2025 instandgesetzt werden.

**Hr. Babel** ergänzt, auch der Sportplatz in Gruiten sacke einseitig ab und die Beleuchtung benötige eine Ertüchtigung.

**Hr. Sattler** fährt mit der Einweihung des Alten Marktes fort und überlässt Fr. Fach das Wort.

**Fr. Fach** berichtet von gutem Besuch bei tollem Wetter und einer allseits gut aufgenommenen Rede des Senior(inn)enbeirats.

**Hr. Sattler** ergänzt, ungelöst sei noch die Schwierigkeit der Barrierefreiheit zum Podest mit den Bänken unter der Eiche. Dieser schöne Treffpunkt sei für Rollstuhlfahrer und Rollatoren derzeit aufgrund des Höhenunterschiedes nicht ohne fremde Hilfe zu erreichen. Die angedachte Rampe werde seitens der Verwaltungsspitze aus optischen Gründen abgelehnt. Jetzt sei eine „Türschwellenrampe“ im Gespräch.

#### **4. Vorschau kommende Termine**

**Hr. Dr. Brockmeyer** erwähnt kurz die beiden anstehenden Runden Tische in Haan-Mitte/Ost/West und Gruiten. Auch ein Austausch mit der Sozialplanerin der Stadt Haan stehe an, um sich den Inhalt des zu erstellenden Sozialberichtes erläutern zu lassen. Der Bauverein Haan richte ab dem 08.07. eine „Bewohnerwoche“ aus. In Kooperation mit dem Sanitätshaus Böge sei eine Modellwohnung zur Präsentation von barrierefreien Optionen eingerichtet worden, die jederzeit von Interessenten besichtigt werden könne. Weiterhin sei eine Info-Veranstaltung zum Thema „Entlassmanagement“ geplant.

Die nächste Sprechstunde am 04.09. soll als Open Air-Veranstaltung auf dem Sparkassenvorplatz durchgeführt werden und wird vor Ort durch Hr. Thörmer und Fr. Butz

vertreten. Die Genehmigung der Sparkassen-Geschäftsführung holt Hr. Dr. Brockmeyer ein.

## **5. Bericht Öffentlichkeitsarbeit**

**Hr. Dr. Brockmeyer** hat Berichte über

- den Wechsel bei der Leitung der Feuerwehr
- die Planung eines Tageshospizes auf dem ehemaligen Krankenhaushausgelände
- das Gruitener Dorffest
- den Fortschritt der Bauarbeiten im Haaner Bachtal
- zu wenig freie stationäre Betten an Krankenhäusern für die innere Chirurgie im Kreis Mettmann
- die Ambitionen der Bürgermeisterin Fr. Dr. Warnecke im Jahr 2025 Landrätin des Kreises Mettmann zu werden
- die erstmals auch im Haus am Park durchgeführte Knösterstube und
- die Eröffnung des Alten Marktes

gelesen.

## **6. Bericht Stadtverwaltung, Sozialamt**

**Hr. Beyer** hat nichts zu berichten.

Hr. Beyer wird nun verabschiedet, da er ab dem 01.07. einer neuen Tätigkeit nachgehen wird.

Die Vorsitzenden bedanken sich nach einem historischen Rückblick gemeinsam gestemmter Projekte für die geleistete Arbeit.

Auch **Hr. Beyer** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und betont, dass ihm die Arbeit immer viel Spaß gemacht habe. Er wünsche allen Akteuren der Senior(inn)enarbeit weiterhin ein gutes Gelingen.

**Hr. Sattler** erklärt, der Verwaltung lägen einige geeignete Bewerber für die Nachfolge vor, die Bewerbungsfrist sei abgelaufen und das weitere Verfahren laufe. Bis zur Nachbesetzung bitte er um Verständnis für einen eingeschränkten Service. Alle Anfragen, die bisher an das Senior(inn)enbüro gegangen seien, müssten vorübergehend durch die Vorsitzenden aufgefangen werden.

## **7. Projekte und Aufgaben, Berichte, Aktuelles**

### **7.1 Aktuelles aus den Quartieren**

**Hr. Babel** erklärt, nach den starken Niederschlägen der letzten Woche sei der Bahntunnel am Gruitener Bahnhof erneut überflutet worden. Das Zuständigkeitsgespräch zwischen Deutscher Bahn und Stadt Haan lasse den Normalbürger nur mit dem Kopf schütteln.

Ein Vertreter des Heimbeirats moniert, keinerlei Wahlunterlagen zur Europawahl erhalten zu haben.

Es wird darauf verwiesen, dass der Fehler auch bei der Post liegen könne. Grundsätzlich sei es aber so, dass jeder, der Wahlunterlagen vermisst, beim Wahlamt der Stadt Haan anrufen könne.

## **8. Mitteilungen**

**Hr. Sattler** informiert darüber, dass es keine Papierbescheide mehr über die Abrechnung der Sitzungsgelder gebe. Vielmehr könnten diese über den geschützten Zugang zum Ratsinformationssystem eingesehen und heruntergeladen werden. Bei Problemen mit dem Zugang sei Hr. Jonke gerne hilfsbereit.